



Mehr als 73.000 Euro für sieben Bildungseinrichtungen

Mehr als 73.000 Euro für sieben Bildungseinrichtungen - Bayer-Stiftung fördert Forschergeist - Mit neuen Ideen Begeisterung für Naturwissenschaften wecken - In Wuppertal und Umgebung seit 2007 mehr als 307.000 Euro für 26 Lehrerprojekte bereitgestellt - Deutschlandweit seit 2007 bereits 315 Bildungsprojekte mit rund 3,1 Millionen Euro unterstützt - Die "Bayer Science Education Foundation" unterstützt in der aktuellen Förderrunde sieben naturwissenschaftliche Schulprojekte aus Wuppertal, Hilden und Ennepetal mit einer Gesamtsumme von rund 73.000 Euro. Überzeugt haben die Juroren der Bayer-Stiftung unter anderem ein Nutzgarten für die Schule, Biodiesel aus Raps und eine Unterrichtsreihe mit dem Namen "Robotik". Das Wuppertaler Berufskolleg Werther Brücke, das Berufskolleg Hilden, die Stadtbibliothek Wuppertal, die St.-Anna-Schule, die Else-Lasker-Schüler-Gesamtschule sowie die Rudolf-Steiner-Schule aus Wuppertal und auch das Städtische Reichenbach-Gymnasium aus Ennepetal können dank der Bayer-Stiftung ihr Angebot in den Bereichen Naturwissenschaft und Technik ausbauen. Ein wichtiges Anliegen der Bayer Science Education Foundation ist es, Kinder und Jugendliche für Naturwissenschaft und Technik zu begeistern. Dies gilt für die Begabten- und Breitenförderung gleichermaßen. Darum unterstützt die Stiftung seit vielen Jahren engagierte Lehrerinnen und Lehrer bei der Umsetzung guter Ideen für einen besseren Schulunterricht", sagte Thimo V. Schmitt-Lord bei der feierlichen Ehrung am 21. Februar 2014 in der Rudolf-Steiner-Schule in Wuppertal. "Eine fundierte Bildung ist für die Zukunft von Kindern und Jugendlichen unerlässlich. Umso wichtiger ist es, sie frühzeitig und nachhaltig zu unterstützen. Dazu leistet das Bayer-Schulförderprogramm einen wichtigen Beitrag", so Jan Phillip Kühme, Bürgermeister der Stadt Wuppertal. Berufskolleg Werther Brücke, Wuppertal: Vernetzen von Automatisierungssystemen - Am Berufskolleg Werther Brücke werden junge Menschen mithilfe von einzelnen Projekten in der Automatisierungstechnik ausgebildet. Mit der Fördersumme von 20.706 Euro rüsten die Schüler vorhandene Systeme auf neue Technologien um und steuern das Schulnetzwerk zentral. St.-Anna-Schule, Wuppertal: Kurs Robotik - Mit den 8.000 Euro der Bayer-Stiftung hat die St.-Anna-Schule den Kurs "Robotik" ins Leben gerufen. Die Unterrichtsreihe ist in Kooperation mit der Universität Wuppertal entstanden. Ziel ist es, den Jugendlichen einen Einblick in das wissenschaftliche Arbeiten an den verschiedenen Lehrstühlen des Fachbereichs Elektrotechnik/ Informationstechnik und Medientechnik zu geben und sie so für naturwissenschaftlich-technische Fächer zu begeistern. Das Geld der Bayer-Stiftung wurde in Robotik-Bausätze, Laptops, Sensoren und weiteres technisches Equipment investiert. Else-Lasker-Schüler-Gesamtschule, Wuppertal: Ausstattung eines Technik-Fachraumes - Eine Unterstützung in Höhe von 15.000 Euro erhielt die Else-Lasker-Schüler-Gesamtschule in Wuppertal. Mit dem Geld wurde der Maschinen- und Werkzeugbestand modernisiert. Konkrete Projektideen wie beispielsweise die Planung und Herstellung von Nistmöglichkeiten und Insektenhotels können dank der Stiftungs-Unterstützung zukünftig einfacher realisiert werden. Durch die enge Zusammenarbeit mit außerschulischen Experten können die hergestellten Produkte auch direkt im angewandten Naturschutz eingesetzt werden. Berufskolleg Hilden: Miniaturisierung - Weniger ist mehr - So genannte GO-Spektralphotometer oder Kanalpipetten konnten mit dem Förderbetrag der Bayer-Stiftung in Höhe von 12.990 Euro am Berufskolleg Hilden angeschafft werden. Ziel des dortigen Projektes ist es, die technisch-naturwissenschaftliche Ausbildung in der zukunftsweisenden Technologie der Miniaturisierung zu erweitern. Über die Miniaturisierung wird für über 400 Schüler die molekulare Welt der Zell- und Gewebetechnik erlebbar. Die neue Ausrüstung eröffnet den Schülern somit neue Bildungschancen. Stadtbibliothek Wuppertal: Förderung der naturwissenschaftlichen Kompetenz - Seit mehr als fünf Jahren schulen Mitarbeiter der Einrichtung Vorlesepaten/innen für ihren freiwilligen Einsatz in Kindergärten. 9.700 Euro der Bayer-Stiftung ermöglichten es, Sachbücher und Medien zu naturwissenschaftlichen und technischen Themen anzuschaffen. Diese Themen werden ergänzend auch in den entsprechenden Fortbildungsangeboten, die die Bibliothek für Schüler/innen der Fachschule für Sozialpädagogik und Erzieher/innen durchführt, aufgenommen. Rudolf-Steiner-Schule, Wuppertal: Biodiesel aus Raps - Die Rudolf-Steiner-Schule hat die Fördergelder in Höhe von 4.500 Euro in ein multifunktionales Schülerlabor investiert. Dadurch konnte das Projekt "Biodiesel aus Raps - Vom Feld in den Tank" realisiert werden. Die Schüler erleben den Prozess von der Aussaat im Schulgarten nicht nur landwirtschaftlich, sondern auch durch die Ermittlung von biologischen und chemischen Parametern. Städtisches Reichenbach-Gymnasium, Ennepetal: Nutzgarten im Schulalltag - Den Schülern des Städtischen Reichenbach-Gymnasiums Ennepetal blüht demnächst etwas. Mit der Fördersumme von 2.500 Euro haben sie einen Nutzgarten angelegt. So erhalten die Schüler Einblicke in die Landwirtschaft, Ökotoxikologie, Kleintierhaltung und Ökologie. Der Stiftungsrat der Bayer Science Education Foundation wählte diese Schulprojekte in der aktuellen Förderrunde neben 54 weiteren pädagogisch anspruchsvollen Bildungsprojekten aus. Das Bayer-Schulförderprogramm unterstützt Lehrer im Umfeld der deutschen Bayer-Standorte bei ihren Anstrengungen, den naturwissenschaftlich-technischen Unterricht attraktiver und innovativer zu machen. Seit Programmstart im Jahr 2007 förderte die Bayer-Stiftung bereits 315 Schulprojekte mit der Gesamt-Summe von 3,1 Millionen Euro. In Wuppertal und Umfeld wurden seit 2007 26 Projekte mit insgesamt mehr als 307.000 Euro unterstützt. Mehr Informationen zur Bayer Science Education Foundation sowie Förderanträge unter <http://www.bayer-stiftungen.de>. Drei Säulen der Bayer-Schulförderung - Die Förderung der Schulbildung in Deutschland ruht bei Bayer auf drei Säulen: Das Schulförderprogramm der Bayer-Stiftung unterstützt gezielt Schulen im Umfeld der deutschen Konzern-Standorte. In eigenen Schülerlaboren - den sogenannten "BayLabs" - ermöglicht das Unternehmen Schülern, eigenständig unter professioneller Anleitung spannende Experimente zu den Themen Gesundheit, Pflanzen und Materialien auszuführen und dadurch die praktische Wissenschaft hautnah kennen zu lernen. Zudem ist Bayer in Nordrhein-Westfalen neben dem eigenen Schultechnik-Wettbewerb langjähriger Partner der Schülerwettbewerbe "Jugend forscht", der "Internationalen Biologie-Olympiade" und der "Internationalen Chemie-Olympiade". Über Bayer HealthCare - Die Bayer AG ist ein weltweit tätiges, forschungsbasiertes und wachstumsorientiertes Unternehmen mit Kernkompetenzen auf den Gebieten Gesundheit, Agrarwirtschaft und hochwertige Materialien. Mit einem Umsatz von rund 18,6 Mrd. Euro (2012) gehört Bayer HealthCare, ein Teilkonzern der Bayer AG, zu den weltweit führenden innovativen Unternehmen in der Gesundheitsversorgung mit Arzneimitteln und medizinischen Produkten. Das Unternehmen mit Sitz in Leverkusen bündelt die Aktivitäten der Divisionen Animal Health, Consumer Care, Medical Care sowie Pharmaceuticals. Ziel von Bayer HealthCare ist es, Produkte zu erforschen, zu entwickeln, zu produzieren und zu vertreiben, um die Gesundheit von Mensch und Tier weltweit zu verbessern. Bei Bayer HealthCare arbeiten weltweit 54.900 (Stand: 31.12.2012) Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in mehr als 100 Ländern. Mehr Informationen unter <http://www.healthcare.bayer.de> - Bayer AG - Kaiser-Wilhelm-Allee 1 - 51368 Leverkusen - Deutschland - Telefon: +49 (0)214 30-1 - Telefax: +49 - (0)214 - 30 - 66247 - Mail: info@bayer-ag.de - URL: <http://www.bayer.de> -

Pressekontakt

Bayer AG

51368 Leverkusen

[bayer.de](http://www.bayer.de)
info@bayer-ag.de

Firmenkontakt

Bayer AG

51368 Leverkusen

bayer.de
info@bayer-ag.de

Bayer ist ein weltweit tätiges Unternehmen mit Kernkompetenzen auf den Gebieten Gesundheit, Agrarwirtschaft und hochwertige Materialien. Als Innovationsunternehmen setzt Bayer Zeichen in forschungsintensiven Bereichen. Mit seinen Produkten und Dienstleistungen will Bayer den Menschen nützen und zur Verbesserung der Lebensqualität beitragen. Gleichzeitig will der Konzern Werte durch Innovation, Wachstum und eine hohe Ertragskraft schaffen. Bayer bekennt sich zu den Prinzipien der Nachhaltigkeit und handelt als Corporate Citizen sozial und ethisch verantwortlich. Im Geschäftsjahr 2012 erzielte Bayer mit 110.500 Beschäftigten einen Umsatz von 39,8 Milliarden Euro. Die Investitionen beliefen sich auf 2 Milliarden Euro und die Ausgaben für Forschung und Entwicklung auf 3 Milliarden Euro.